

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
und CLP-Verordnung Nr. 1272/2008
Überarbeitet am: 14.03.2018
Aktuelle Version: 2.1




**Polistar
Emulsion**



1. STOFF-/ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

- 1.1. **Angaben zum Produkt:** Flüssige Polieremulsion
1.2. **Handelsname:** Polistar Emulsion 50 ml / 125 ml
1.3. **Angabe zum Hersteller:** HATHO GmbH
Freiburger Straße 18
D-79427 Eschbach
Tel: + 49 (0)7634/5039-0
Fax: + 49 (0)7634/5039-22
E-mail: info@hatho.de
Geschäftsführung
1.4. **Auskunft:** Tel: + 49 (0)7634/50390 // E-mail: info@hatho.de
1.5. **Notfallnummer:**

2. MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1. **Einstufung des Gemisches**
GHS / CLP / EC Einstufung
Emulsion aus Wasser, Öl, Emulgator, Poliermittel, Duftstoff
 GHS 05 /EUH 210  P280 ,  P126
- 2.2. **Kennzeichnungselemente:**
Gefahrensymbole: GHS 05
Signalwörter: Leicht ätzend
Sicherheitshinweise: P126: Einatmen von Staub
P 280: Schutzhandschuhe/ Augenschutz
- 2.3. **Sonstige Gefahren:**
Bei Beachtung der beim Umgang mit Polieremulsionen üblichen Vorsichtsmaßnahmen, d.h. bei Beachtung der allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften, sowie der Handhabung von persönlichen Schutzausrüstungen ist keine besondere Gefahr bekannt.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

- 3.1. **Chemische Charakterisierung:** Feines Aluminiumoxid in einer Wasser-Öl-Emulsion

Chemischer Name	CAS-Nr.	EC-Nr	Gehalt (%)	H-Sätze
Aluminiumoxid	1344-28-1	215-691-8	< 40,0	Keine
Fettalkoholpolyglykolether	69011-36-5	931-138-8	> 15,0	GHS 05

- 3.2. **Gefährliche Inhaltsstoffe:** Emulsionen sind im Sinne der REACH-Verordnung Gemische.
Kein Gefahrenstoff

4. ERSTE HILFE-MAßNAHMEN

- 4.1. **Allgemeine Hinweise:** Siehe VBG 103
4.2. **Nach Einatmen:** Arzt hinzuziehen.
4.3. **Nach Hautkontakt:** Im Allgemeinen ist das Produkt leicht hautreizend.
Mit viel Wasser abspülen.
4.4. **Nach Augenkontakt:** Gründlich mit Wasser ausspülen, danach Arzt zu Rate ziehen.
4.5. **Nach Verschlucken:** Bei Beschwerden immer Arzt hinzuziehen.
4.6. **Hinweise für den Arzt:** Keine bekannt

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1. **Geeignete Löschmittel:** Das Produkt selbst brennt nicht. Löschpulver, Wassersprühstrahl.
5.2. **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Keine bekannt.
5.3. **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennprodukte oder entstehende Gase:** Toxische Pyrolyseprodukte können sich bilden.
Brandrückstände entspr. den behördlichen Vorschriften entsorgen.
5.4. **Besondere Schutzausrüstung:** Nicht bekannt.
5.5. **Zusätzliche Hinweise:** Nicht bekannt.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
und CLP-Verordnung Nr. 1272/2008
Überarbeitet am: 14:03:2018
Aktuelle Version: 2.1

**Polistar
Emulsion**



6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- | | |
|--|--|
| 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: | Rutschgefahr auf verschüttetem Produkt beachten.
Keine erforderlich |
| 6.2. Umweltschutzmaßnahmen: | Eindringen in Kanalisation verhindern. Mit viel Wasser nachspülen. |
| 6.3. Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: | Mechanisch aufnehmen. |
| 6.4. Zusätzliche Hinweise: | Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt |

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- | | |
|-------------------------|--|
| 7.1. Handhabung: | Hinweise zum sicheren Umgang: siehe VBG 49
Persönliche Schutzausrüstung: Augenschutz, Schutzbrille
Handschutz: Schutzhandschuhe bei häufigem längeren oder intensiven Hautkontakt |
| 7.2. Lagerung: | Atemschutz: maschinelle Absaugung des Polierabriebs
Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt geeignet sind.
Ausreichende Raumentlüftung. Da es sich bei dem Produkt um eine Emulsion handelt, ist das Produkt so zu lagern, dass keine negativen Einflüsse auftreten können. Die Lagerräume sind gut zu belüften. Das Produkt ist vor hoher Luftfeuchtigkeit zu schützen.
Die Lagerung muss so erfolgen, dass eine Herabsetzung der Sicherheitsfaktoren durch Frost, Feuchtigkeit, Erwärmung oder aggressive Medien vermieden wird. |

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNL. SCHUTZAUSRÜSTUNG

- | | |
|--|---|
| 8.1. Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen | Hinweis: Die allgemeinen Unfallverhütungs-Vorschriften beachten, insbesondere die Umfangsgeschwindigkeiten bzw. die zulässigen maximalen Drehzahlen für Rundbürsten sind zu beachten. |
| 8.2. Bestandteile mit Arbeitsplatz-bezogenen, zu überwachenden Grenzwerten. | |
| 8.3. Persönliche Schutzausrüstung: | Schutzbrille tragen |

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- | | |
|--|--|
| 9.1.1. Form: | Flüssig |
| 9.1.2. Farbe: | Weiß |
| 9.1.3. Geruch: | Zitrone |
| 9.2. Entzündlichkeit: | nicht gegeben bei bestimmungsgemäßer Anwendung |
| 9.3. Schmelztemperatur: | 0 °C |
| 9.4. Selbstentzündlichkeit: | keine |
| 9.5. Explosionsgefahr: | keine |
| 9.6. Explosionsgrenzen: | keine |
| 9.7. Dichte bei T = 20°C : | 1,05g/cm ³ |
| 9.8. Löslichkeit im Wasser T = 20°C : | vollständig mischbar |
| 9.9. PH-Wert: | schwach sauer |
| 9.10. Viskosität: | nicht anwendbar |
| 9.11. Flammpunkt: | 170. °C |
| 9.12. Thermische Zersetzung: | |
| 9.13. Weitere Angaben | |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- | | |
|---|--|
| 10.1. Zu vermeidende Bedingungen: | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung, |
| 10.2. Zu vermeidende Stoffe: | unverträglich mit heiße Alkali-Lösungen und Säuren aller Art |
| 10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte: | keine bekannt |
| 10.4. Weitere Angaben | |

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
und CLP-Verordnung Nr. 1272/2008
Überarbeitet am: 14:03:2018
Aktuelle Version: 2.1

Polistar Emulsion



11. TOXIKOLOGIEANGABEN

11.1. Akute Toxizität:	<u>Stoff</u>	<u>LD 50</u>
	Fettalkoholpolyglykoether	400 – 2000 mg/Kg (Rat)
11.2. Subakute/chronische Toxizität:	nicht bekannt	
11.3. Reitwirkung:	am Auge: Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.	

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1. Ökotoxizität	<u>Stoff</u>	<u>Spezies</u>	<u>Art</u>	<u>Zeit</u>
<u>Toxizität gegenüber Fischen:</u> <u>Wert</u>	Fettalkoholpolyglykoether	Algen	EC 50 72h	1-10 mg/l
12.2. Mobilität im Boden:	Keine relevanten Informationen verfügbar			
12.3. Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)	Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung)			
12.4. Weitere ökologische Hinweise	Nicht unverdünnt in das Grundwasser, Kanalisation gelangen lassen.			




13. ENTSORGUNGSHINWEIS

13.1. Produkt:	Empfehlung: Übergabe an zugelassene Entsorgungsunternehmen. Kein Hausmüll.
13.2. Verpackungen	Kunststoff: Gemäß den behördlichen Vorschriften. Übergabe an zugelassene Entsorgungsunternehmen

14. TRANSPORTVORSCHRIFTEN

14.1. Vorkehrungen	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
---------------------------	--

15. VORSCHRIFTEN

15.1. Kennzeichnung:	GHS05 Führen zu gesundheitlichen Schäden, reizen Augen, Haut und Atemwege
	
	P126: Einatmen von Staub 
	P 280: Augenschutz  Siehe 2.2 Sicherheitshinweise
15.2. Nationale Vorschriften:	CLP-Verordnung (EG) 1272/2008/EG

16. SONSTIGE ANGABEN

DIE ANGABEN STÜTZEN SICH AUF DEN HEUTIGEN STAND UNSERER KENNTNISSE. ES HANDELT SICH DABEI UM EINE BESCHREIBUNG ZUM ZWECHE DER SICHERHEIT IM UMGANG. INSBESONDERE SIND HIER KEINE EIGENSCHAFTEN ZUGESICHERT.